

# TUSCH FESTWOCHE BERLIN

MÄRZ 2011  
BERLIN MITTE IM PODEWIL | BERLIN MITTE IM PODEWIL

**24. - 31. MÄRZ 2011**

THEATER UND SCHULE BERLIN

**24. - 31. MÄRZ 2011**

BERLIN MITTE IM PODEWIL

**FESTIVAL ERÖFFNUNG**  
AM 24. MÄRZ 2011  
UM 17:00 UHR  
IM PODEWIL  
KLOSTERSTRASSE 68 | BERLIN-MITTE

## DONNERSTAG 24. MÄRZ 2011

### TUSCH WIRD 13! ERÖFFNUNG DER TUSCH-FESTWOCHE 2011

24. März 2011 | 17.00 Uhr

Man stelle sich vor:  
die allererste Lottokugel, die 1955 zur Geburtsstunde des deutschen Zahlenlottos gezogen wurde – von einem kleinen Mädchen – war die 13! Da ist das Glück doch zum Greifen nahe.  
40 TUSCH-Partnerschaften gibt es derzeit, darin sind über 100 Lehrer/innen und Künstler/innen engagiert. Rund 750 Schüler/innen stehen bereit hinter dem Vorhang, um ins Rampenlicht dieser TUSCH-Festwoche zu treten.  
Ihre vielfältigen Ideen und Inszenierungsansätze sind Herz & Blut von TUSCH – zu sehen in acht randvoll gefüllten Festivaltagen.

**13 PERFORMANCES**  
13 Mini-Performances von TUSCH-Schüler/innen zeigen im Foyer, was in TUSCH alles drin steckt

**FESTIVAL-ERÖFFNUNG**  
mit Kultur-Staatssekretär André Schmitz, TUSCH-Schüler/innen und einer scharfen Band

**ERÖFFNUNGSINSZENIERUNG**  
Ein Hut, ein Zauberstab – kein weißes Kaninchen! Eine der 40 TUSCH-Inszenierungen wird die Eröffnung der Festwoche kränzen.

**LECKERBISSEN. PARTY.**

## FREITAG 25. MÄRZ 2011

**9.30 Uhr Programm 1 für Grundschulen**  
**Staatsballett Berlin | Lemgo Grundschule**  
**OZ – DER WUNDERBARE ZAUBERER**  
Durch einen furchtbaren Wirbelsturm wird Doeroget in ein fremdes Land getragen. Dort begegnet sie dem Vogelschreck, dem Blechmann und dem Löwen, komischen Zwergen, kämpfenden Bäumen, Kopfwesen und bezauberndem Schlafmohn. Kann der Zauberer von Oz ihr helfen, in ihre Welt zurück zu kehren? Das märchenhafte Tanztheaterstück wird begleitet vom Schulorchester.  
Leitung: Birgit Brux, Petra Krause

**Komische Oper Berlin | Evangelische Grundschule Wilmersdorf**  
**TIERE, MENSCHEN UND**  
**ÜBERNATÜRLICHE WESEN**  
Man kann eine Geschichte, ein Theaterstück oder eine Oper nehmen und neu aufführen. Was aber passiert, wenn man ein Musikstück nimmt, das keine Geschichte hat? Die Schüler haben auf diesem Wege eine Performance zu Antonin Dvořák Violoncello Konzert in H-Moll (op.104) erarbeitet. Drei Instrumentalisten aus dem Orchester der Komischen Oper werden vom Maulwerk der Kinder unterstützt, ergänzt und gestört. Klar, dass da die Musiker auch stören dürfen!  
Leitung: Tobias Daniel Reiser, Alita Rose-Stocksmeier, Isabelle Düring

**12.00 Uhr Programm 2 für Grundschulen**  
**Grips Theater | Rothenburg-Grundschule**  
**HEY, DUI – WER, ICH?**  
Einkaufen mit den Eltern im Kaufhaus: Alles ist groß und bunt und überwältigend. Auf einmal ist da ein Zwinkern, ein Geräusch... Figuren und Gegenstände erwachen zum Leben, doch nur für die Welt der Kinder. Eine abenteuerliche Reise durch das Kaufhaus beginnt.  
Leitung: Anne Herrmann, Hanna-Laureen Wachtel, Eva-Maria Bartholomäus, Angela Gorek

**Schaubude Berlin | Bouché-Schule**  
**DIE ABENTEUER DES ODYSSEUS**  
Odysseus, der große Held von Troja, irrt jahrelang über die Meere. Auf seiner Reise erreichen er und seine Männer die Inseln der Sirenen. Dort begegnen sie der wunderschönen Königstochter Nausikaa, dem einäugigen Riesen Polyphemos, dem Gott der Winde Aeolus und der exotischen betörenden Circe. Doch eines Tages erleiden die Gefährten Schiffbruch. Und Odysseus will nur eines: Endlich nach Hause! Eine Irrfahrt der Extraklasse, mit viel Spaß und Spannung, gespielt von Puppen und Menschen.  
Leitung: Ivana Sajević, Inga Schmitz, Bettina Debus, Renate Pfitzke

**16.00 Uhr Programm 3 für Sek I / Sek II**  
**Ballhaus Naunynstraße | Röntgen-Schule**  
**ENDLICH**  
„Endlich!...denken die Schüler. Jetzt ist die Schule endlich vorbei. Aber was kommt danach? Die Jugendlichen entdecken, was Endlichkeit sonst noch bedeuten kann. Was erwartet man und was lässt man hinter sich. Wie fällt man Entscheidungen und was bedeutet es, ganz neu anzufangen?  
Leitung: Ayhan Sönmez, Nazlı Cevik, Ina Volmer

**Deutsches Theater | Ernst-Reuter-Schule**  
**STORY, ALTER!**  
Geschichten von Opfern, Tätern und Zeugen. Schießerei im türkischen Spielcasino gegenüber – total aufregend. Die Freundin der Mutter kommt zu Besuch und zeigt sich plötzlich offen rassistisch – krass beleidigend. Schlägerei an der Frankfurter Allee mit den Polen – schnell abgehen. Mann fühle ich mich als Opfer und wann werde ich zum Täter? Und wo stehe ich eigentlich, wenn ich Zeuge bin? In sechs Stories erzählen die Schüler/innen von ihren Erfahrungen.  
Leitung: Mareike Holtz, Wendelin Büchler, Barbara Kantel

**18.00 Nachgefragt**

**19.00 Uhr Programm 4 für Sek I / Sek II**  
**Staatsoper Unter den Linden | Caspar-David-Friedrich-Oberschule**  
**PRINZENROLLE – MÄNNERROLLE**  
Ausgehend von dem Eisenhans-Märchen der Gebrüder Grimm haben sich Schüler/innen auf die Suche nach dem Kern des Märchens gemacht und dabei erstaunliches herausgefunden. Wie wäre es, den Eisenhans als innere Stimme zu sehen, als Persönlichkeitsanteil, der maßgeblich unsere Entwicklung beeinflusst? Die abenteuerliche Reise eines Prinzen auf dem Weg zum Erwachwerden – und die Suche nach einer Antwort auf die Frage: „Wann ist ein Mann ein Mann?“  
Leitung: Sarah del Lago, Thomas Numrich, Annette Pfohl, Tobias Reiser

**bat Studiotheater | Fichtenberg-Oberschule**  
**ICH WAR EIN – INDIVIDUUM**  
Jean Tardieu „Die Liegenden in der Untergrundbahn“ diente als Ausgangspunkt dieser Inszenierung. Der Text wurde gekürzt, verändert und durch selbstgeschriebene Passagen erweitert. Dabei wurden mehr und mehr das Individuum, der Einzelne und die Menge in den Mittelpunkt gerückt.  
Leitung: Myrke Audick, Janet Stornowski

**21.00 Nachgefragt**

## SAMSTAG 26. MÄRZ 2011

**19.00 Uhr Programm 5 für Sek II**  
**Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz | Viktor-Klemperer-Kolleg**  
**IO NO SE COSI - PRÄSENTIERT VOM SCHMETTERLING IM GLAS**  
Unser Leben ist voll von Begegnungen, aber auch voll von Schein Kommunikation und Aneinanderdavorbeireden. Basierend auf der Sprache aus Fremdsprachenlehrbüchern spricht Eugène Ionesco „Die kahle Sängerin“. Von Ionesco inspiriert werden Bühnenformen für die Kommunikationslosigkeit im Alltag untersucht.  
Leitung: Anete Colacioppo, Franziska Huhn, Roger Jansen

**bat Studiotheater | Fichtenberg-Oberschule**  
**KOMMEN WIR ZU MIR!**  
„Kommen wir zu mir!“ Eine szenische Collage mit autobiografischem Material von 12 Fichtenberg-Oberschüler/innen. Beim Abitur angekommen! Blickt man zurück auf die Schulzeit oder nach vorn in das Leben, das jetzt endlich kommen soll? Ich möchte „in 10-15 Jahren einen begehrenbaren Kleiderschrank“, „ein Haus, eine Frau und zwei irische Setter“ oder weiter auf dem Weg sein...  
Leitung: Ulrike Müller, Ulrike Kramme

**21.30 Nachgefragt**

## SONNTAG 27. MÄRZ 2011

**15.00 Uhr Programm 6 für Grundschulen**  
**Theater o.N. / Zinnober | Grundschule am Kollwitzplatz**  
**DIE GOLDENE GANS**  
Wer von den drei Brüdern hat ein goldenes Herz, teilt sein Essen mit einer alten Frau und gewinnt die goldene Gans? Wer lässt sich vom Glanz des Goldes verführen, greift zu, bleibt haften und muss mit auf die Wanderschaft? Findet die ernsthaftige Prinzessin jemand, dessen Fröhlichkeit alle ansteckt, und mit dem auch sie gern lacht? Wir werden sehen!  
Leitung: Uta Schulz, Günther Lindner, Sybilla Zaumseil  
Musik: Gerhard Schmitt

**Astrid-Lindgren-Bühne (FEZ) | Grundschule am Teuburger Platz**  
**WER BIST DU DENN?**  
Du bist Du und ich bin ich.  
Das ist doch sonnenklar.  
Doch wenn Du anders bist als ich, was dann passiert, das weiß ich noch nicht... Eine theatralisch-choreografische Auseinandersetzung mit dem Thema Vielfalt.  
Leitung: Vera Hüller, Claudia Haffner, Andrea Wiesner

**19.00 Uhr Programm 7 für Sek II**  
**Schaubühne am Lehliner Platz | Sophie-Charlotte-Oberschule**  
**IDelivery**  
Pack das Leben in einen Schuhkarton, knote doppelt – schenk es mir, ich schenk es dir! Beim Öffnen zerknüllt wir mit Fingern, was wir sind – bis wir zerstreut auf dem Boden liegen. Wir hängen unsere Haut zum Trocknen auf. Und sind immer noch nicht nackt. Gut verpackt liefern sich 18 Jugendliche Schicht für Schicht aus.  
Leitung: Uta Plate, Ulrike Köhler, Mikel Aristegui  
Künstlerische Mitarbeit: Wiebke Hagemeier, Alexander Sasanowitsch

**20.30 Nachgefragt**



## MONTAG 28. MÄRZ 2011

**9.30 Uhr Programm 8 für Grundschulen**  
**Ballhaus Ost | Regenbogen-Schule**  
**ZEITLABOR**  
Ist Zeit das, was kommt und geht? Ist Zeit das Leben? Lässt sie alles wachsen, um es wieder zu zerstören? Ist sie ein Gedanke? Läuft sie uns davon? In ihrer Performance übernehmen die Kinder aktiv die inhaltliche und formale Gestaltung. Die betreuenden Künstler und Lehrer verstehen sich als Katalysatoren und geben den institutionellen Rahmen der Arbeit vor.  
Leitung: Franz Becker, Stefan Kolosko, Petra Mann, Birgit Hagen

**Theater an der Parkaue | Schule am Falkplatz**  
**DIE LÜGENAKADEMIE**  
Man soll nicht lügen. Trotzdem ist es manchmal gut, z.B. wenn man höflich sein möchte oder Angst vor Bestrafung hat. Ein bisschen flunkern und Seemannsgarn spinnen ist etwas ganz anderes als eine gemeine Schandensünde. Wie lernen Kinder also richtig lügen? Und vor allen Dingen: Wo? – In der Lügenakademie!  
Leitung: Sofie Maruschka Hübler, Anne Paffenholz, Alfred Kux  
Assistenz: Marlene Kühn

**12.30 Uhr Programm 9 für Sek I**  
**Theater an der Parkaue | Melanchthon-Schule**  
**THE SHOW MUST GO ON**  
Eine Gruppe von Jugendlichen tritt vor die versammelte Publikums-Jury, um ihre Talente im mehr oder weniger edlen Wettstreit vorzustellen. Wer gewinnt, bekommt ein Stipendium an einer Elite-Universität. Wer verliert, muss ein Jahr lang auf ein so genanntes Schummelgymnasium. Doch die Show gerät außer Kontrolle.  
Leitung: Joanna Praml, Sascha Willenbacher, Antje Maeder

**English Theatre Berlin | Heinrich-Schliemann-Oberschule**  
**„...AND WHO THE HELL IS IGOR?“**  
Crime time! Strange things are happening in a London household. But Chester the Jester knows it all...  
- Performance in English -  
Krimizeit! Seltsame Dinge passieren in einem Londoner Haus. Doch Chester, der Spaßvogel weiß Bescheid...  
- Aufführung in englischer Sprache -  
Leitung: Inka-Charlotte Palm, Minna Partanen, Mechthild Pieper

**14.00 Uhr Programm 10 für Sek I**  
**WERKSTATT studiobühne**  
**Grips Theater | 9. Sekundarschule in der Graefestraße**  
**KEIN PLAN**  
Was will ich, was kann ich, was darf ich, was muss ich? Und versteht ihr überhaupt was ich zu sagen habe? Szenen und Geschichten aus dem Graefe-Kiez.  
Leitung: Birgit Liebau, Reinhard Gocht  
Assistenz: Corinna Voigt

**HAU | Sekundarschule Skalitzer Straße**  
**PUBLIK**  
Schüler und Leitungsteam haben gemeinsam Texte über Theater, Theaterkonventionen und allgemeine Verhaltensregeln entwickelt. Es geht um Tabus in der Öffentlichkeit und neue Erscheinungsformen von Rassismus. Das Ganze findet Ausdruck in einer „Performerbeschimpfung“  
Leitung: Tamer Yigit, Branka Prlc, Volkan Türel, Edgar Beier

**19.00 Uhr Programm 11 für Sek I / Sek II**  
**Atze Musiktheater | Gustav-Freytag-Oberschule**  
**DIE RÄUBERINNEN – EIN SCHRILLER**  
In seinem frühen Drama „Die Räuber“, läuft Schiller mit der geballten Wut eines jugendlichen Dichters gegen Enge und Autorität des 18. Jahrhunderts Sturm. Wozu können Ungerechtigkeit und Selbstüberschätzung einen Menschen heute treiben? 17 Darstellerinnen geben dem Mix aus Charisma, Eifersucht und Überforderung in der Familie Moor ein neues Gesicht.  
Leitung: Robert Wissmann, Christian-O. Hille, Susanne Roggemann

**Sophiensaele | Max-Planck-Oberschule**  
**DAS SIEHT ALLES NICHT SO AUS, WIE'S AUSSIEHT**  
Die Märchenfiguren stehen Kopf – in ihrem Märchenwald ist nichts mehr, wie es einmal war. Sie wagen kaum es auszusprechen: Die Magie der Märchen ist verschunden! Wo ist sie hin? Verloren? Vergessen? Geklaut?  
Leitung: Ina Schwabe, Claudia Wiedemer

**20.45 Nachgefragt**

## DIENSTAG 29. MÄRZ 2011

**9.30 Uhr Programm 12 für Grundschulen**  
**Friedrichstadtpalast | Karl-Weise-Grundschule**  
**DER KLEINE AHMED UND DIE GROSSE SEHNSUCHT**  
Wie der kleine Ahmed ohne Ticket in ein Flugzeug kommt, warum der freche Urs, der schüchterne Ben und die schlaue Jasmin ein cooles Live-Konzert auf dem U-Bahnhof geben und ob in Kobanga wirklich Melonen wachsen, aus denen pures Gold rieselt, das verraten wir vorher nicht. Denn Sehnsucht ist alles ... oder?  
Leitung: Andreas Hinz, Christina Tarelkin, Kai Schwegel, Gabi Huth, Heinz Huth

**Die Gorillas | Clara-Grunwald-Grundschule**  
**IMPROSHOW FÜR UND VON KIDS**  
Bunte, rasante Geschichten, angeregt durch die Vorschläge der Zuschauer, überraschen das Publikum und auch die Spieler selbst. Denn fest steht nur eines:  
1 Schüler moderiert  
2 Schüler improvisieren die erste Szene  
21 Köpfe verströmen Fantasien  
42 Beine stellen einen Ort  
84 Möglichkeiten für einen Szenenanfang  
Leitung: Billa Christe, Kristiane Künzel, Regina Fabian

**12.00 Uhr Programm 13 für Sek I**  
**WERKSTATT studiobühne**  
**Theater im Palais | Katholische Schule Salvator**  
**JEANNE ODER DIE LERCHE**  
Gezeigt werden Szenen aus dem Stück von Jean Anouilh. Eine Auseinandersetzung mit dem Thema der Französischen Revolution und der Nationalheldin Jeanne d'Arc.  
Leitung: Matthias Stuchtey, Stefan Kleinert

**Maxim Gorki Theater Berlin | John-Lennon-Schule**  
**PENTHESILEA – UND WAS NOCH?**  
Improvisationen und Performance zu Pentheseilea.  
Leitung: Magdalene Brandt, Yvonne Mahling

**theater 89 | Jüdische Oberschule**  
**KURT SCHWITTERS: TOTENBETT MIT HAPPY END**  
Eine Variante des Sterbens im Kreise der Familie. Zum 23. Mal steht Frau Meier vor dem nahen Ende und erwartet wie ein gackerndes Huhn die trauernde Verwandtschaft.  
Leitung: Hans-Joachim Frank, Andrea Mönch

## WOCHE DER THEATER- UND SCHULE-PRAXIS



## MITTWOCH 30. MÄRZ 2011

**9.30 Uhr Programm 14 für Grundschulen**  
**Fliegendes Theater | Grundschule auf dem Tempelhofer Feld**  
**KALEIDOSKOP**  
Farben stehen für Stimmungen und Gefühle. Aus Farben entstehen Bewegungen und Szenen. Farben werden zu Musik und Choreographien. Im Spiel der Farben entwickeln sich kleine Geschichten: Augen-Blicke des Abschieds und Augen-Blicke in die Zukunft.  
Leitung: Edelgard Hansen, Irene Münch-Hetmeier, Ulla Quantz

**Dock 11 | Lenau-Grundschule**  
**DAS LAND DER FREUNDSCHAFT**  
Vertrauen – Sicherheit geben – verstehen – sich wohl fühlen – Spaß haben und Abenteuer erleben – lieben und sich gegenseitig helfen: Freundschaft eben! Ein Tanztheaterstück von und mit der Klasse 5a der Lenau Grundschule.  
Leitung: Bahar Meric, Lutz Scobel  
Video: Timo Zell

**Schlossplatztheater | Schule in der Kölnischen Vorstadt**  
**HELDENAGENTUR**  
Was sind Helden? Wir sind Helden! Mit Improvisationen, Texten, Collagen, Liedern und Bewegung machen sich die Schüler auf den Weg.  
Leitung: Angelika Ludwig, Simone Nimz, Ingo Volkmer

**12.00 Uhr Programm 15 für Grundschule**  
**WERKSTATT studiobühne**  
**Hfs Ernst Busch Abt. Puppenspiel | Paul-Dohrmann-Schule**  
**PLANET DER TEDDYS**  
Ein Müllhaufen aus Kartons und alten Teddys, an dem Menschen in Zeitnot vorbeihastet, birgt bei näherer Betrachtung ein Geheimnis. Dieses Geheimnis wird von einem vorbeilaufenden Kind zufällig bemerkt. Da geschehen erstaunliche Dinge... Die jüngsten Schüler der Paul-Dohrmann-Grundschule präsentieren ihre Arbeit im Bereich Objekttheater und Puppenspiel mit eigenen Texten und Live-Sounds.  
Leitung: Veronika Thieme, Ruth Krüger-Bajinsky

**Theater auf der Zitadelle | Paul-Braune-Schule**  
**ALI BABA UND DIE 40 RÄUBER**  
Ein umfangreiches Märchen wird teils mit selbst gestalteten Handpuppenköpfen und teils mit wechselnden Hauptdarstellern phantasievoll erzählt, denn schließlich will jeder einmal Ali Baba sein.  
Leitung: Regina Wagner, Ralf Wagner, Inge Gutekunst

**14.00 Uhr Programm 16 für Sek I**  
**Deutsche Oper | Reformerschule Charlottenburg**  
**TRISTAN UND ISOLDE**  
Seit dem 12. Jahrhundert fasziniert die tragische Geschichte von Tristan und Isolde, die in ihrer unerlaubten Leidenschaft alle Regeln der Gesellschaft brechen und ihre Erfüllung doch erst im gemeinsamen Grab finden. Diese haben die Schüler/innen des 8. Jahrgangs aufgegriffen und musikalisch und spielerisch umgesetzt.  
Leitung: Curt A. Roesler, Marcel Krüßmann, Jasemin Mainka, Andrea Vater-Bohn, Maria Ricci

**Theater Strahl | Friedrich-Bergius-Oberschule**  
**BILDER IN BEWEGUNG**  
Ausgehend von Fotografien und Gemälden haben die Schüler/innen des 10. Jahrgangs verschiedene Minidramen entwickelt: Die Geschichte vom sterbenden Vater, der alles der Tochter vermachen will, die sich nicht um ihn gekümmert hat. Die Geschichte von der Frau im fernen Land, die keine Bleibe mehr hat und die ganze unerwartete Hilfe erfährt. Und die Geschichte von der Teenagemutter, die einmal zu oft ihrem gewalttätigen Freund vertraut.  
Leitung: Ingo Zeißig, Alfred Hartung, Karen Giese

**15.30 Nachgefragt**

**19.00 Uhr Programm 17 für Sek I / Sek II**  
**Vaganten Bühne | Fritz-Karsen-Schule**  
**SIEBEN TÖDSÜNDE**  
Der große Unternehmer Peter von Ludloff ist gestorben! In einem Brief an seine Tochter beschreibt er seinen Aufstieg an die Spitze der deutschen Wirtschaft. In der Rückschau wird deutlich, dass solch eine Karriere nur zu schaffen ist, wenn man alle moralischen Bedenken beiseite räumt. Die sieben Todsünden sind die Sprossen auf der Leiter seines Erfolges...  
Leitung: Mario Freivogel, Karin Schulz, Lars Friedrich, Peter Hanslik

**Die Gorillas | Ellen-Key-Oberschule**  
**IMPROTHEATER**  
Improvisieren: spontan, flexibel, überraschend! Wir erzählen, spielen und singen Geschichten nach den Vorgaben des Publikums, wir begehen uns in Szenen, deren Eckpunkte uns vorher unbekannt sind: Wer trifft wo auf wen – und warum? Wir wissen es noch nicht ...  
Leitung: Barbara Klehr, Regina Fabian, Katrin Hannusch

**21.00 Nachgefragt**

## DONNERSTAG 31. MÄRZ 2011

**10.00 Uhr Programm 18 für Grundschule**  
**WERKSTATT studiobühne**  
**Das Weite Theater | Karlsgraben-Schule**  
**ZAUBERHAFT RITTERZEIT**  
Ritter, feuerspeiende Prinzessinnen, liebende Drachen? Das kennt man doch – was ist daran schon zauberhaft? Wenn aber plötzlich Mumiens, Feen, Monster und sogar Darth Vader auftauchen, dann wird es schon ein bisschen zauberhaft-unheimlich... Ein Theaterstück mit Schauspiel, Musik, Kampf, Zauberei und ganz viel Spaß.  
Leitung: Tine Bujak, Martin Karl

**Playpus Theater | Sonnen-Grundschule**  
**FABULOUS FABLES**  
Alle Tiere versammeln sich spät abends am Lagerfeuer im Wald und spielen Tierfabeln: „The Boy Who Cried Wolf“, „The Ants And The Grasshoppers“, „The Fighting Children“, „The Northwind And The Sun“ and „The Lesson of The 3 Sticks“.  
- In englischer Sprache -  
Leitung: Melissa Holroyd, Fingal Pollock, Anita Schütz-Esche

**12.00 Uhr Programm 19 für Sek I / Sek II**  
**RambaZamba | 2. Berufsschule für Sozialwesen**  
**SCHLAG NACH BEI SHAKESPEARE ODER COMMUNICATION NOW!**  
Liebe, Eifersucht, Rache, Ehrgeiz, Eitelkeit oder auch Gier – all das führt dazu, dass Menschen ihren Wahrnehmungen nicht mehr trauen und sich wie im Labyrinth verirren... Im Labyrinth des Waldes, im Dickicht der Städte, im Abgrund der Gefühle, in der Enge des Boxringes? Tragikomische Minizszenen schärfen die Wahrnehmung für das Rechte wie für das Vorgetäuschte.  
Leitung: Gisela Höhne, Bettina Winski  
Musik: Beatrix Brandler

**Neuköllner Oper | Lilienthal-Gymnasium**  
**DON GIOVANNI – VARIATIONEN**  
Einsamkeit überwinden, das wollen wir alle. Doch kann ich Annäherung zulassen, ohne die große Enttäuschung zu riskieren? Darf ich vom Glück zu zweit träumen? Spaß wollen wir alle. Doch wie weit kann ich gehen, den anderen verletzen, ohne dafür bestraft zu werden? Das Don Giovanni-Thema in X Variationen...  
Leitung: Klaus Kortstock, Steffi Garke

Dieses Jahr besteht an drei Tagen während der Festwoche eine theaterpädagogische Vorbereitung zu buchen. Es handelt sich um einen Parcours mit 5 Stationen rund um das Thema Requisiten.  
Schüler der Klassen 3 und 4 können hier ihrer Kreativität freien Lauf lassen und all ihre Sinne – hörend, sehend und fühlend – mit viel Phantasie auestzen. Nach der Vorstellung wird es eine Auswertung jeder Station geben.  
Ein Vorbereitungsbesuch kann zusammen mit den Karten für die Vorstellung als Klassenkontingent gebucht werden. Die konkreten Termine stehen ab dem 28.2. fest.  
Infos & Kontakt:  
pia.sueske@tusch-berlin.de  
(030) 247 49 857

**TUSCH KONKRET**

756 Berliner Schülerinnen und Schüler präsentieren 40 Theaterproduktionen, die sie mit professionellen Theaterkünstlern/innen und ihren Lehrern/innen erarbeitet haben.

TUSCH Berlin vermittelt seit 13 Jahren mehrjährige, intensive Partnerschaften zwischen Berliner Schulen und Theatern, aus denen jährlich insgesamt über 40 Theaterprojekte hervorgehen.

TUSCH Berlin initiiert und begleitet diese Partnerschaften und bietet finanzielle, organisatorische und inhaltliche Unterstützung für die Projekte und organisiert die TUSCH-Festwoche als Präsentationsplattform der kulturellen Bildung in Berlin.

TUSCH Berlin steckt an! Rund 40.000 Schülerinnen und Schüler sind in Berlin seit Gründung des Projektes mit Theater in Verbindung gekommen, rund 1.000 Künstler/innen und Pädagogen/innen haben mit ihnen gemeinsam Projekte entwickelt.

TUSCH blickt bereits auf 7 Folgeprojekte in anderen Städten.

**TUSCH BERLIN** ist ein Projekt der JugendKulturService gGmbH in Zusammenarbeit mit der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

**JugendKulturService**  
Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

**TUSCH-FESTWOCHE PRAKTISCH**

Karten | (030) 247 49 857 | tickets@tusch-berlin.de  
Preise | 5 € / 2 € ermäßigt  
Eröffnung | 8 € / 4 € ermäßigt  
Beteiligte | Eintritt frei – Karten reservieren!

Projektleitung | Katrin Behrens & Ursula Jenni  
Schirmherr | Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin  
TUSCH-Büro im Podewils'schen Palais  
Klosterstraße 68  
10179 Berlin  
(030) 247 49 -852/-856

Kontakt | **TUSCH** Ursula Jenni, Katrin Behrens, Anne Zühlke, Renate Breittig  
**Assistenz** Pia Süske **Praktikantin** Sophia Krüger  
**Technik** Marius Adam, Norbert Strache, Mario Arnold  
**Grafik** Sonja Röhrig  
**Web** Barbara Colloseus

weitere Infos unter [www.tusch-berlin.de](http://www.tusch-berlin.de)